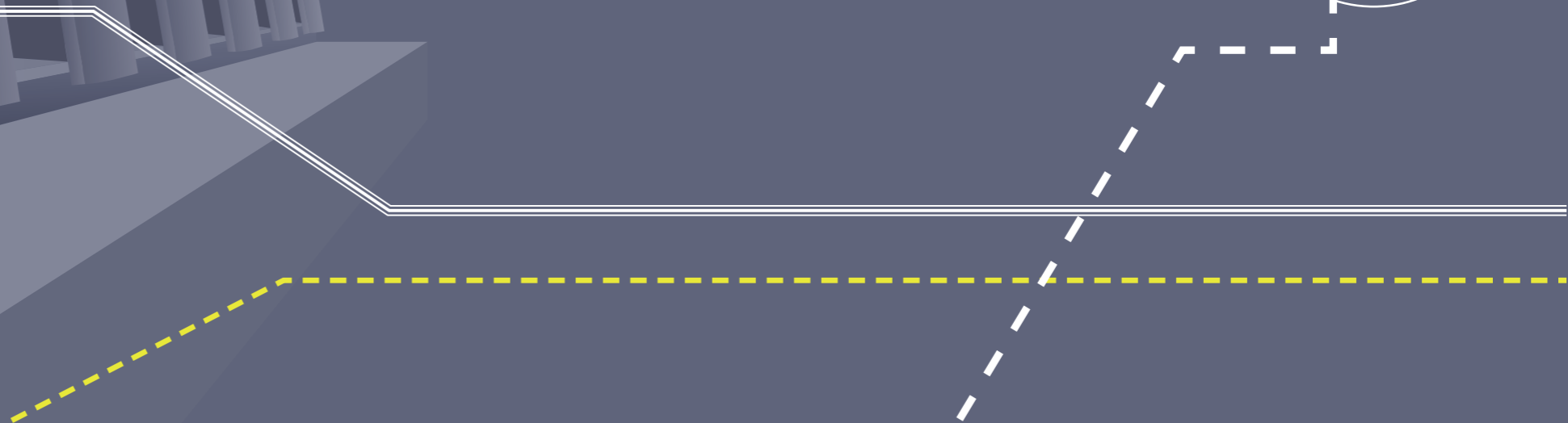
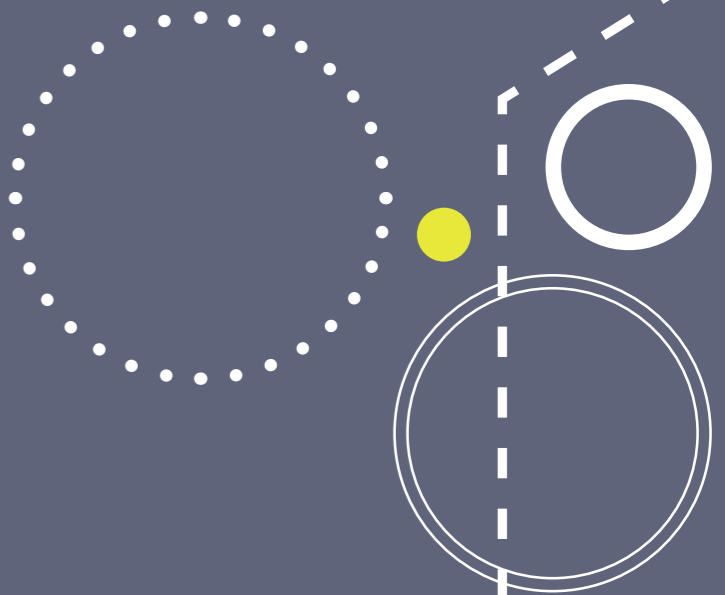
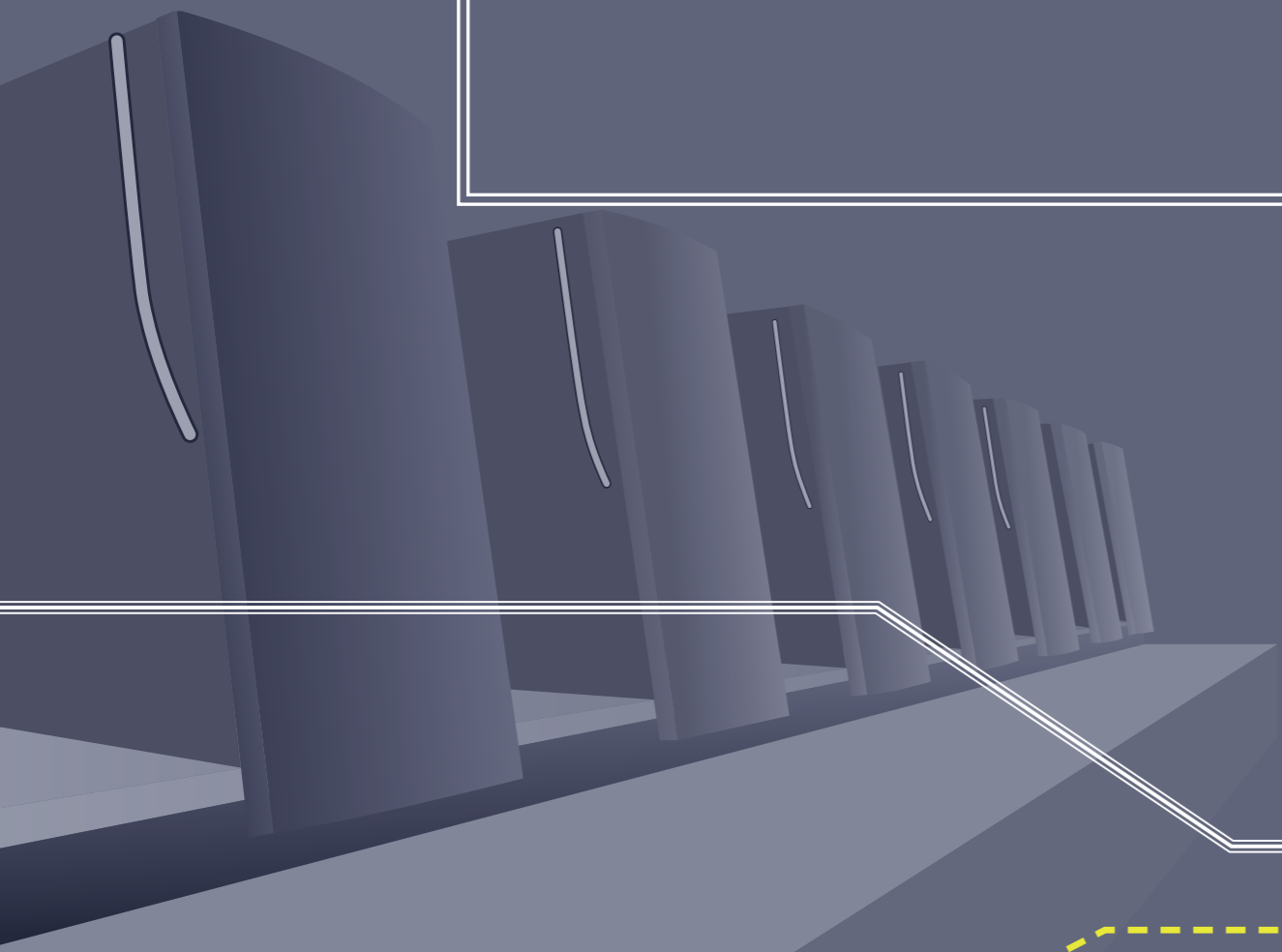
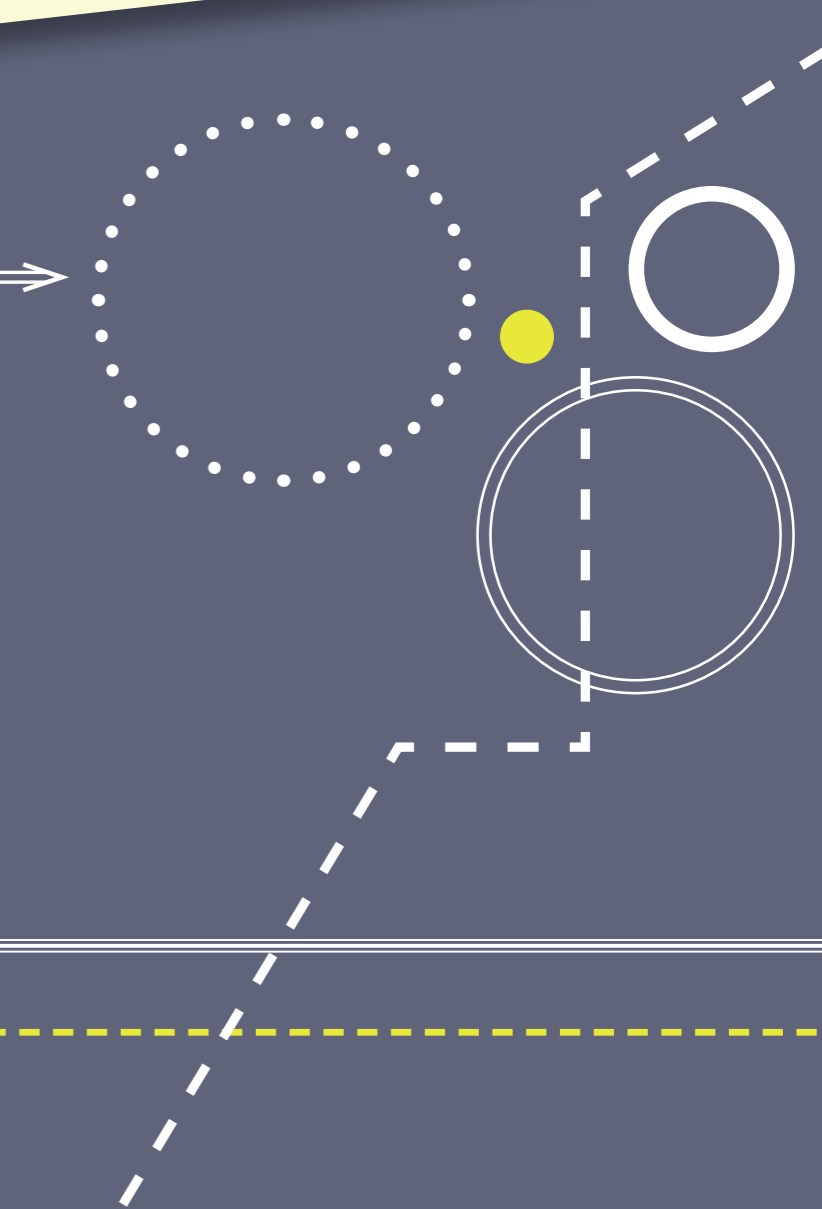
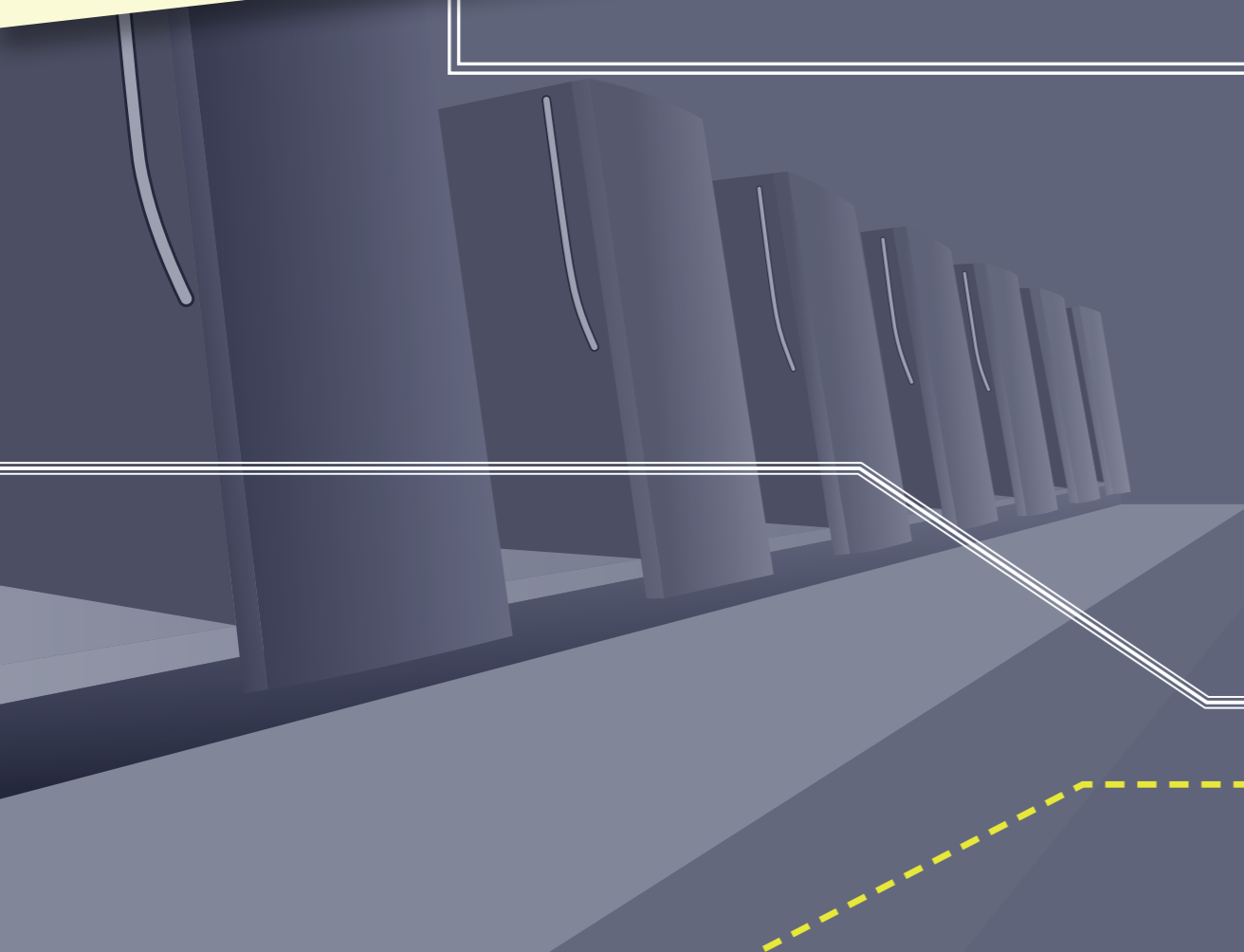


ZFA



ZFA

**Abschlussprüfung
Medientechnologie Druck**



Überblick über die praktischen Prüfungsbereiche

Prüfungsbereich 1

Druckproduktion

1. Planung und Dokumentation
2. Druckprozess
3. Messtechnische Auswertung
4. Situatives Fachgespräch

Überblick über die schriftlichen Prüfungsbereiche

Prüfungsbereich 2

Auftragsplanung und Kommunikation

Prüfungsbereich 3

Prozesstechnologie

Prüfungsbereich 4

Wirtschafts- und Sozialkunde

Prüfungsbereich 1

Druckproduktion (praktisch)

Herstellen eines mehrfarbigen Druckprodukts entsprechend der im Ausbildungsvertrag festgelegten W2-Qualifikation, dabei ist eine der gewählten W1-Qualifikationen zu berücksichtigen.

Die gewählten W1- und W2-Qualifikationen sind dem Prüfungsausschuss mitzuteilen.

Zeit: 7 Stunden

Prüfungsbereich 1

1. Planung und Dokumentation

Planung (Stichwortartiges auflisten)

Bereitgestellte Materialien/Daten/Vorlagen mit der Auftragstasche vergleichen.

Was ist vorhanden? Was fehlt? Problembeschreibung.

Zustandskontrolle der Maschine und Beschreibung.

Prüfungsbereich 1

Dokumentation

Angaben zur Maschine (wie Typ, Baujahr, Feuchtwerk, Farbwerk, Sondereinrichtungen)

Angaben zu Bedruckstoff, Farbe, Feuchtmittel, sonstige Werk- und Hilfsstoffe

Angaben zur Druckformherstellung

Angaben zum Druckprozess: Farbreihenfolge, besondere Vorkommnisse, wie Druckschwierigkeiten und deren Beseitigung

Prüfungsbereich 1

2. Druckprozess

Beispiel W2-Bogenoffsetdruck

Einrichten und Drucken einer vierfarbigen ausgeschossenen Form, bestehend aus acht Seiten DIN A4 (*es können auch 16 Seiten DIN A5 etc. sein*) davon sieben Seiten Inhalt und eine Seite Kontrollelemente (stehende oder liegende Position beachten). Es kann Schön+Wider in zwei Formen oder zum Umschlagen in einer Form gedruckt werden. Die zu druckenden Daten stellt der ZFA zur Verfügung.

Prüfungsbereich 1

Betriebe, die ausschließlich im kleinformatischen Offsetdruck (ca. 35 cm × 50 cm) arbeiten, drucken vier Seiten DIN A4, bestehend aus drei Seiten Inhalt und eine Seite Prüfelemente (stehende oder liegende Position beachten!). Es ist betriebsüblicher Bedruckstoff zu verwenden.

Die Kontrollelemente müssen mit einem handelsüblichen Handdensitometer ausgewertet werden.

Der Ausbildungsbetrieb stellt dem Prüfling die Druckformen und von mindestens zwei Inhaltsseiten einen farbverbindlichen Proof nach Prozessstandard Offsetdruck (ISO 12647-2) zur Verfügung.

Prüfungsbereich 1

Integrativ geprüftes W1-Modul

Bei der Bewertung berücksichtigt der Prüfungsausschuss auch **eine** vom Ausbildungsbetrieb festgelegte W1-Qualifikation, z. B.:

- Druckformherstellung
- Leitstandgestützte Prozesssteuerung Bogenoffsetdruck
- Druckveredelung
- Inlineproduktion
- Druckweiterverarbeitung
- Weiteres Druckverfahren

Prüfungsbereich 1

Beispiel W2-Rollendruck

Einrichten und Drucken einer vierfarbigen Rasterarbeit aus betriebsüblicher Produktion (Mindest-Bahnbreite oder Seitenzahlen werden vorgegeben), Druckkontrollelemente sind mitzudrucken. Konkrete Abstimmung erfolgt mit dem Prüfungsausschuss.

Prüfungsbereich 1

Integrativ geprüftes W1-Modul

Bei der Bewertung berücksichtigt der Prüfungsausschuss auch **eine** vom Ausbildungsbetrieb festgelegte W1-Qualifikation.

Prüfungsbereich 1

3. Messtechnische Auswertung

Anhand des mitgedruckten Kontrollelements sind die Ist-Werte in ein beigefügtes Diagramm (Anlage) einzutragen und auszuwerten.

Die auszuwertende Farbe ist situativ von den anwesenden Prüfern festzulegen.

Prüfungsbereich 1

4. Situatives Fachgespräch

Zeit: max. 10 Minuten

Im Rahmen des situativen Fachgespräches werden von einem Prüfer Fragen während der Druckproduktion gestellt (siehe auch Artikel im aktuellen Druck- und Medien-Abc, Seite 32 und 33).

Prüfungsbereich 1

Gewichtung innerhalb der praktischen Prüfung

| | | |
|------------------------------|--|------|
| 1. Planung und Dokumentation | | 20 % |
| 2. Druckprozess | 50 % W2-Qualifikation 10 % W1-Qualifikation | 60 % |
| 3. Messtechnische Auswertung | | 15 % |
| 4. Situatives Fachgespräch | | 5 % |

Prüfungsbereich 2

Auftragsplanung und Kommunikation (schriftlich)

8 handlungsorientierte, offene Aufgabenstellungen
(übergreifend) à 10 Punkte

2 aus 6 handlungsorientierten, offenen Aufgabenstellungen
(differenziert) à 10 Punkte

120 Minuten Bearbeitungszeit

Erlaubtes Hilfsmittel: Taschenrechner
(ohne Formelsammlung und Beispielaufgaben)

Prüfungsbereich 3

Prozesstechnologie (schriftlich)

20 Multiple-Choice-Aufgaben à 2 Punkte

3 handlungsorientierte, offene Aufgabenstellungen
(übergreifend) à 10 Punkte

1 handlungsorientierte, offene Aufgabenstellung aus dem
Bereich Fachrechnen, differenziert nach Bogen, Rolle oder
Digital à 10 Punkte

Prüfungsbereich 3

2 aus 4 handlungsorientierten, offenen Aufgabenstellungen, differenziert nach Bogen, Rolle oder Digital mit integriertem Fachrechnen (2 zur Abwahl) à 10 Punkte

120 Minuten Bearbeitungszeit

Erlaubtes Hilfsmittel: Taschenrechner
(ohne Formelsammlung und Beispielaufgaben)

Prüfungsbereich 4

Wirtschafts- und Sozialkunde (schriftlich)

Allgemeine wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge der Beruf- und Arbeitswelt darstellen und beurteilen.

Prüfungsbereich 4

PAL-Aufgabenbogen

21 Multiple-Choice-Aufgaben, von denen 18 zu bearbeiten sind

$\frac{18 \text{ Punkte}}{0,45} = 40 \text{ Punkte}$

7 ungebundene Aufgaben, von denen 6 zu bearbeiten sind
je 10 Punkte = 60 Punkte

60 Minuten Bearbeitungszeit

Hilfsmittel: Anlage 1 mit Auszügen aus Gesetzestexten

Prüfungsbereich 4

Die Aufgaben sind nach Prüfungsthemen sortiert, es gibt sieben Themenkomplexe zu denen je eine ungebundene Aufgabe gestellt wird und einige gebundene Aufgaben.

Den Katalog der Prüfungsinhalte finden Sie auf unserer Website unter: http://www.zfamedien.de/downloads/—WiSo_Abschlusspruefung_ZFA.pdf

Gewichtungen der Prüfungsbereiche

| | |
|---|------|
| Prüfungsbereich 1: Druckproduktion (Praxis) | 50 % |
|---|------|

| | |
|---|------|
| Prüfungsbereich 2: Auftragsplanung und Kommunikation | 20 % |
|---|------|

| | |
|---------------------------------------|------|
| Prüfungsbereich 3: Prozesstechnologie | 20 % |
|---------------------------------------|------|

| | |
|---|------|
| Prüfungsbereich 4: Wirtschafts- und Sozialkunde | 10 % |
|---|------|

Es wird eine Gesamtnote (Praxis und Theorie) ausgewiesen.

Vielen Dank!

Anette Jacob

www.zfamedien.de